



GdS SPEZIAL

AOK

9. Februar 2022

AOK-Tarifrunde: Enttäuschend!

In der dritten Verhandlungsrunde am 8. und 9. Februar 2022 hat es zwischen der GdS und der TGAOK keine Annäherung gegeben.

Die GdS hält an ihren Prioritäten fest:

- Lineare Vergütungserhöhung von 5,5 Prozent für 2022
- GdS-Gewerchaftsbonus
- Unbefristete Übernahme der Azubis
- Zuordnung der Azubis in die Erfahrungsstufe 2 bei Übernahme
- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistungen
- Ausbau des Gesundheitszuschusses

Das Angebot der TGAOK:

- Corona-Einmalzahlung in Höhe von 1000 Euro (400 Euro für Azubis)
- Lineare Vergütungserhöhung um 1,7 Prozent zum 1. Dezember 2022
- Übernahme der Azubis
- Laufzeit: 24 Monate

Corona-Einmalzahlung klingt gut?

Zunächst einmal ja! Aber einmal ausgegeben, ist das Geld weg. Miete, Tanken oder Strom müssen wir aber immer bezahlen. Die lineare Steigerung erhöht **dauerhaft** das Einkommen der Beschäftigten. Wir fordern in jedem Jahr eine deutliche lineare Erhöhung, denn die Preise steigen jedes Jahr.

GdS-Gewerchaftsbonus – Nein danke?

Weiterhin lehnt die TGAOK einen Bonus für GdS-Mitglieder ab! Warum? Die GdS fordert die

TGAOK auf, sich an anderen Arbeitgebern ein Beispiel zu nehmen.

Nachwuchsförderung – unnötig?

Auch unsere Einstufungsforderung für Azubis wird weiterhin abgelehnt. Die GdS bleibt dabei, dass diese Investition in die Zukunft notwendig ist.

„Causa AOK Nordost“ – das ist halt so?

Dazu ein klares NEIN von der GdS! Es kann nicht sein, dass jede AOK sich aussuchen kann, welche Tarifverträge sie anwendet und welche nicht. Wir fordern die TGAOK auf, die AOK Nordost zurück an den Verhandlungstisch zu holen.

Unsere klare Botschaft: Wir lassen uns nicht unter Wert verkaufen! **Die GdS-Gremien werden morgen in einer Sondersitzung über weitere Maßnahmen entscheiden!**

Die Verhandlungen werden am 23. und 24. Februar 2022 fortgesetzt.

Für die GdS verhandeln: GdS-Bundesvorsitzender Maik Wagner (AOK Sachsen-Anhalt), Siglinde Hasse (GdS-Bundesgeschäftsführerin), Henrike Kaesler (GdS-Geschäftsstelle Ost), Frank Bäumer (AOK Rheinland/ Hamburg), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg), Uwe Primus (AOK NordWest), Klaus Thormeier (AOK Niedersachsen), Christina Schlegel und Monika Atzert (beide GdS-Bundesgeschäftsstelle).

GdS Wir kommt weiter